

750037-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Asbestbeseitigungsarbeiten – Teilneubau Heinrich-Grupe-Schule 37124 Rosdorf - Schadstoffsanierung Schadstoff- und Rückbauarbeiten

OJ S 239/2024 09/12/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rosdorf

E-Mail: vergabestelle@rosdorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teilneubau Heinrich-Grupe-Schule 37124 Rosdorf - Schadstoffsanierung Schadstoff- und Rückbauarbeiten

Beschreibung: Teilneubau Heinrich-Grupe-Schule 37124 Rosdorf, Gewerk Schadstoff- und Rückbauarbeiten / Hauptpositionen: Baustelleneinrichtung - 575 m² Erdplanum verdichten - 575 m² Schottertragschicht Schadstoffsanierung - 15 to Altholz (A4), gefährlicher Abfall - 1,5 to Fensterbänke, Brandschutztüren - 10 to Glas-/Steinwolle - 100 Stk. Leuchtstoffröhren - 50 lfm. Demontage von KMF Rohrisolierung - 900 m² Demontage von KMF Fußboden-/ Wand-/Dachisolierung Rückbau - 581 m² Ausbau von abgehangenen Decken - 581 m² Ausbau von Bodenbelägen - 11 Stk. Ausbau von Innentüren - 17 Stk. Demontage Heizkörper - 350 m Demontage vorh. Rohrleitung / Formteile DN12- DN50 - 470 kg Demontage Kabel und Leitungen - 80 kg Demontage Netzkabel Ausführungsbeginn innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber, die Aufforderung wird voraussichtlich bis zum 17.3.2025 zugehen. - Aufforderung bis zum 17.03.2025 - voraussichtlicher Beginn 31.03.2025 - Ende 09.05.2025

Kennung des Verfahrens: e6315b7c-c5d0-43af-ba5f-cba7d7e6d8cb

Interne Kennung: 24-096 R EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45453100 Sanierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 17

Stadt: Rosdorf OT Rosdorf

Postleitzahl: 37124

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXQ6YDJRRR3

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilneubau Heinrich-Grupe-Schule 37124 Rosdorf - Schadstoffsanierung Schadstoff- und Rückbauarbeiten

Beschreibung: Teilneubau Heinrich-Grupe-Schule 37124 Rosdorf: Objektbeschreibung: Die Gemeinde Rosdorf wünscht die Heinrich-Grupe-Schule zu vergrößern, um Platz für insgesamt 400 Schüler zu bieten. Beim Planungsgrundstück handelt es sich um das Gelände der bestehenden Heinrich-Grupe-Grundschule im Ortskern der Gemeinde Rosdorf. Die Bestandsgebäude wurden in mehreren Abschnitten (von 1922 bis 2011) gebaut. Die Bestandsgebäude bestehen aus zwei Vollgeschossen (EG, OG) und sind teilunterkellert. Den oberen Abschluss bilden Satteldächer. Ziel der geplanten Maßnahmen ist eine zukunftsfähige barrierefreie Neuorganisation der HGS als vierzügige allgemeinbildende Schule im Ganztagsbetrieb. Der Neubau ist dreigeschossig und teilunterkellert. Der Baukörper wird in Massivbauweise errichtet und erhält eine Klinkerfassade mit Mineralwollgedämmung. Die Geschossdecken werden als Stahlbetondecken ausgeführt und zum großen Teil mit Akustik- Abhangdecken versehen. Den oberen Abschluss bildet ein Flachdach. Der Altbau im Bereich des Neubaus wird im ersten Schritt schadstoffsaniert und teilweise abgebrochen. Dies ist Inhalt dieser Ausschreibung. Im zweiten Schritt erfolgt der komplette Abbruch sowie Neubau. Gewerke Schadstoff- und Rückbauarbeiten / Hauptpositionen: Baustelleneinrichtung - 575 m² Erdplanum verdichten - 575 m² Schottertragschicht Schadstoffsanierung - 15 to Altholz (A4), gefährlicher Abfall - 1,5 to Fensterbänke, Brandschutztüren - 10 to Glas-/Steinwolle - 100 Stk. Leuchtstoffröhren - 50 lfm. Demontage von KMF Rohrisolierung - 900 m² Demontage von KMF Fußboden-/ Wand-/Dachisolierung Rückbau - 581 m² Ausbau von abgehangenen Decken - 581 m² Ausbau von Bodenbelägen - 11 Stk. Ausbau von Innentüren - 17 Stk. Demontage Heizkörper - 350 m Demontage vorh. Rohrleitung / Formteile DN12- DN50 - 470 kg Demontage Kabel und Leitungen - 80 kg Demontage Netzwerkkabel
Interne Kennung: 24-096 R EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45111100 Abbrucharbeiten, 45453100 Sanierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lange Str. 17

Stadt: Rosdorf OT Rosdorf

Postleitzahl: 37124

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 09/05/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Asbestsanierung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen für die Präqualifikation erfüllen. Nicht

präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter

der diese in der Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind

die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) genannten

Bescheinigungszuständigen Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das

Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" wird mit den Vergabeunterlagen versandt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) wird akzeptiert.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erforderliche Qualifikation durch AN: - Nachweis der Eignung / Zulassung als Abbruchunternehmer 21.03.2024 Rückbau Altes Schulgebäude,

Heinrich-Gruppe Schule- Kataster Gebäudeschadstoffe 9 - Nachweis TRGS 519 (Gefahrstoffe-Asbest, Abbruch-, Sanierungsoder Instandhaltungsarbeiten) - Nachweis TRGS 521

(Gefahrstoffe - Faserstäube) - Nachweis TRGS 524 (Sanierung und Arbeiten in kontaminierten Bereichen) - Nachweis der Eignung zur Entsorgung von Gefahrstoffen -

Gefährdungsbeurteilungen gemäß §§ 5 und 6 des ArbSchG - Unterweisungsnachweis der Beschäftigten - Arbeitsmedizinische Untersuchungsnachweise G 1.4 (Staubbelastung -

allgemein), G 20 (Gehörvorsorge), G 26 (Atemschutzgeräte) und G 40 (krebserzeugende und erbgutverändernde Stoffe) entsprechenden Nachweise sind der Fachbauüberwachung bzw. dem Auftraggeber vorlegen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: niedrigster Preis

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 16/01/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJRRR3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJRRR3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXQ6YDJRRR3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/01/2025 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 50 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/01/2025 11:30:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Gemeinde Gleichen Rathaus, Waldstr. 7, 37130 Gleichen-Reinhausen

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 14 EU VOB/A sind zum Öffnungstermin keine Bieter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Rosdorf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rosdorf

Registrierungsnummer: 031590029029-0-18

Postanschrift: Lange Str. 12

Stadt: Rosdorf

Postleitzahl: 37124

Land, Gliederung (NUTS): Göttingen (DE91C)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@rosdorf.de

Telefon: +49 551-7890136

Fax: +49 551-7890155

Internetadresse: <https://www.rosdorf.de/wirtschaft-bauen/bauverwaltung/auftragsvergabe/>

Profil des Erwerbers: <https://www.rosdorf.de/wirtschaft-bauen/bauverwaltung/auftragsvergabe/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308.

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 413115-2943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69858fed-24a9-424f-93f6-56259fc447d7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/12/2024 10:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 750037-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 239/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/12/2024